

## Der grosse Wechsel

Liebe Leser und Leserinnen

In den letzten Jahren wurde unser Intro immer von Kudi geschrieben. Er berichtete uns was wir geleistet haben oder was wir noch alles vor uns hatten. Jetzt ist diese Zeit vorbei...

Aber wieso? Wir fanden, dass der Präsident des Zentralvorstands eine Plattform hat, um sich zu äussern. Nun hat Kudi sein Amt als Präsident niedergelegt und wird sich wieder vermehrt um die Anliegen der Gerätereiage kümmern. Wir werden also immer noch etwas von Ihm hören... Er tritt aber auch nicht aus dem Zentralvorstand aus, sondern er besetzt neu das Resort «Vize-Präsident».

Kudi, wir alle möchten Dir für Deine Arbeit herzlichst Danken. Es war uns immer eine Freude Dein «Intro» zu lesen.

Wir haben natürlich einen neuen ZV-Präsidenten, der die eingeführte Tradition beibehalten wird.

Viele von Euch kennen Christian Probst, der schon etliche Vorstands- und OK-Ämter besetzt hat und noch immer tut. Probli, wir freuen uns auf Deine «Intros» und hoffen, dass Du ebenfalls viel Freude beim Schreiben haben wirst.

Damit Ihr Euch ein Bild von unserem neuen ZV-Präsidenten machen könnt, stellen wir ihn Euch kurz vor:

## Der neue Zentralvorstands-Präsident



<b>Name</b>	Christian Probst
<b>Wohnort</b>	Horriwil
<b>Geburtsdatum</b>	10. Januar 1972
<b>Beruf</b>	Betriebsökonom HWV
<b>Arbeitgeber</b>	PricewaterhouseCoopers AG, Bern
<b>Hobbies</b>	Turnen, Lesen, Snowboarden, Reisen
<b>Tätigkeiten</b> 1981–86	Kunstturner
ab 1989	Trainer und Präsident Kunstturnerinnenriege und Mitglied Aktivriege
	Mitglied SOFTV/SOTV (heute Präsident Fachgruppe KUTU Mädchen)
ab 1994	J&S Experte KUTU/GETU
ab 1996	Vize-Präsident Zentralvorstand

## Intro

### Motivation

Dank meiner Freude am Turnen und an der Jugend will ich meine Fähigkeiten für den TV Kaufleute Solothurn einsetzen. Weiter macht es mir sehr Spass, mit motivierten und unterschiedlichen Menschen zusammenzuarbeiten und etwas zu bewegen.

### Ziele

- noch vermehrte Förderung der gesamten Jugend und Sicherung des Nachwuchses in unserem Verein
- Annäherung/volle Integration aller Riegen (ein Team!)
- Förderung des Verständnisses für Probleme/Anliegen einzelner Riegen
- funktionierende Personalplanung
- langfristig:  
den aktuellen Bedürfnissen angepasste Ausrichtung der Tätigkeiten unseres Vereines

### Wunsch

Ich wünsche mir, dass in unserem Verein noch offener kommuniziert wird und die Erfahrungen ausgetauscht werden. Nur so können Probleme vermieden/mini-miert werden. Gleichzeitig können wir viel voneinander profitieren. Weiter wünsche ich mir, dass das «Riegen-Denken» durch ein «Gesamtverein-Denken» abgelöst wird. Die letzte Abendunterhaltung hat gezeigt, zu was wir in der Lage sind, wenn wir zusammenarbeiten. Es spielt keine Rolle, aus welcher Riege wir stammen. Zusammen sind wir – der Turnverein Kaufleute Solothurn – stark!

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit und danke Euch allen, was Ihr für unseren Verein macht. Ungefähr 450 Mitglieder (davon mehr als die Hälfte Jugendliche) schätzen dies.

*Christian Probst «Probli»*

## 107. Generalversammlung 2001 der Aktivriege

Das vergangene Turnjahr wurde aus Sicht des Vorstandes erfolgreich abgeschlossen. Die turnerischen Erfolge an zahlreichen Wettkämpfen mit den Disziplinen Gerätekombination, Kleinfeldgymnastik und Teamaerobic waren durchwegs zufriedenstellend. Nur um ein paar besondere Anlässe zu erwähnen: Ein Höhepunkt war bestimmt das Kantonale Turnfest in Olten, wo die Riege in der 4. Stärkeklasse siegte, in der Gerätekombi den Kantonalmeistertitel, in der Kleinfeldgymnastik den Vizemeistertitel und in der Teamaerobic die Bronzemedaille gewann. Vom Erfolg gekrönt war auch der Finaleinzug an der SM in Sursee mit

der GK, woraus schlussendlich ein vierter Platz resultierte. Mit der GYK wurde leider ein Finalplatz wiederum verpasst.

Ebenfalls effektiv waren die verschiedenen Organisationen von Anlässen. Da war unter anderen die engagierte Mithilfe der Aktivriege an den Kantonalen Kunstturnerinnentage Solothurn/Aargau, wodurch eine starke finanzielle Unterstützung der KUTU-Riege erwirtschaftet wurde. Lukrative Serviceaktivitäten übernahm die Aktivriege am Märetfescht und am Jazz am Märetplatz. Somit wird das finanzielle Gleichgewicht gewährleistet und die Riege darf mit



*Die neue FührungscREW der Aktivriege.*

## Aktivriege

gesunden Geldmitteln und grosszügig geplanten Investitionen in die neue Saison starten.



*Rede zum Amtsantritt als Präsident.*

Im Vorstand wurden zentrale Ämter durch eine Rochade neu besetzt. So tritt Anton Hänni als Präsident ab, in der Überzeugung, das Ruder nun der jungen Generation überlassen zu wollen. Zusätzlich nimmt ihn sein seit letztem Herbst neu erworbenes Amt als Präsident des Solothurner Kantonal-Turnverbandes in Anspruch. Toni wird uns aber als Beisitz und «Projektleiter für spezielle Aufgaben» und selbstverständlich als begeisterter Mittturner erhalten bleiben. Das frei gewordene Präsidium wird in Zukunft durch Reto Sollberger besetzt, dem ehemaligen Technischen Leiter. Reto hat sich zum Ziel gesetzt, mit seinem Team mittels einer interessanten Programmgestaltung und einer finanziellen Sicherheit eine attraktive Plattform für

den Turnsport bereitzustellen. Als wichtigster Grundstein für dieses Vorhaben erachtet er natürlich die Integration von Jungturnern. Dazu ist ihm auch der Abbau der riegenüberschreitenden Schranken ein wesentliches Anliegen.

Den Leiterposten in der Technik wird mit Christian Epple belegt, einem ebenfalls mehrjährigen Mittturner und vormaligen Technischen Leiter in der Geräteriege. Christian hat bereits seine neue Aufgabe auskostet, führte er doch letztes Jahr die Gerätekombinierer als Teamchef an die Schweizermeisterschaften in Sursee. Seine Zielsetzung liegt darin, die Wettkampfmannschaft aufzudotieren um jeweils in einer höheren Stärkeklasse starten zu können. Ebenfalls misst er der Jugendförderung als Nachwuchs der Aktivriege eine zentrale Bedeutung bei.

Zu diesen Zielsetzungen liess man sofort erste Taten folgen. Reto und Christian gelang es während der letzten Saison vier junge TurnerInnen aus der Geräteriege zu motivieren, die an diesem Abend in die Aktivriege aufgenommen wurden!

Die restlichen Posten im Vorstand bleiben unverändert durch die selben Personen besetzt, ebenfalls stehen Christian wiederum die sehr motivierten Disziplin-Verantwortlichen zur Verfügung. Im Namen der Turnerinnen und Turner der Aktivriege wünsche ich den beiden neuen Amtsinhabern viel Glück

## Aktivriege

im neuen Vereinsjahr und viel Genugtuung in ihrer Arbeit.

Das Arbeitsprogramm 2001 ist wiederum dicht gedrängt. Nur um ein paar Anlässe herauszuheben: Als Vorbereitung in die Wettkampfsaison will man die Regionalen Meisterschaften im Vereinsturnen in Oberbuchsiten besuchen. Neben anderen ausserregionalen Wettkämpfen will Christian und sein Team am Regionaltturnfest in Hubersdorf und an den Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen in Zuchwil mitstreiten. Aus turnerischer Hinsicht bestimmt ein Höhepunkt und Abschluss der Wettkampfzeit steht natürlich wiederum eine

Teilnahme an der Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen sowie an der inoffiziellen Schweizermeisterschaften im Teamaerobic, dem STV-Aerobic-Cup in Aarau auf dem Programm. Das absolute Highlight des laufenden Vereinsjahres bildet sicher die Organisation der Schweizermeisterschaft der Elitekunstturnerinnen und -turner im Sportzentrum Zuchwil am 22./23. September unter der Leitung von Alois Moser. An diesem nationalen Anlass, der mit der Unterstützung des ganzen Turnvereins durchgeführt wird, ist das ganze OK und sämtliche HelferInnen stark gefordert.

*Markus Kaiser*



*Altpräsident Toni Hänni gratuliert Reto Sollberger zur glanzvollen Wahl.*

## Interview Vorstand Aktivriege

Das Interview führte Markus Kaiser mit dem TK-Chef der Aktivriege Christian Epple.

*Christian, als TK-Chef ad Interim hast du für die Schweizermeisterschaft letzten Herbst bereits Gelegenheit gehabt, dich in vorderster Front in der Halle für die Aktivriege zu engagieren. Gibt es neben diesen Eindrücken noch andere Motivationsgründe für deinen Entscheid, den Schritt nun definitiv zu wagen?*

Der Eindruck der SM und vor allem der Einsatz und Power des SM-Teams hat mich sicher in meinen Beweggründen noch bestärkt, das Amt des Technischen Leiters zu übernehmen.

Die Hauptbeweggründe waren aber:

- die neue Herausforderung, nachdem ich zehn Jahre in der Geräteriege mitgewirkt habe
- die motivierten Turnerinnen und Turner, die Woche für Woche in der Halle sind
- Freude am Turnen
- als ehemaliger Technischer Leiter der Geräteriege die engere Zusammenarbeit zwischen Aktivriege und Geräteriege voranzutreiben und damit auch als Integrationsfigur die jungen Turnerinnen und Turner für die Aktivriege zu begeistern, um die Verjüngung der Wettkampfteams voranzutreiben

- ein Vorstand, der herausragende Arbeit leistet. Die Technik kann sich voll und ganz auf das Geschehen in der Turnhalle konzentrieren

*Aufgrund deiner ehemaligen Funktion in der Geräteriege hast du natürlich die besten Verbindungen zu den jungen Turnerinnen und Turner. Wie gedenkst du diese Beziehungen weiterhin aufrecht zu erhalten oder wie willst du sie zum Übertritt motivieren?*

Die Hauptargumente, die wir in die Waagschale werfen können, sind: Erfolg, Kameradschaft und unsere Wettkampfangbote.

Die Erfolge der letzten Jahre sind für uns eine Referenz, um die Jugendlichen zu motivieren. Denn ich bin überzeugt, dass die junge Generation, welche hauptsächlich aus der Geräteriege kommen wird, hungrig auf Erfolge ist. Und die Jugendlichen wissen, dass der TV Kaufleute eine Referenz für Erfolge ist.

Die Kameradschaft und die Mischung aus Alt und Jung, welche in unserer Riege momentan vorherrscht, finde ich einfach toll. Die Aussage eines Youngsters an der SM war für mich eines der schönsten Komplimente: «Weisch», sagte er damals zu mir, «das Jahr hei mer haut kei

## Aktivriege

Medaille ghou, aber mit däm Trupp, enere Mischig vo jung und aut, het das Wuchenändi in Sursee extrem gfägt.» Diese Kameradschaft müssen wir auch in den nächsten Jahren pflegen. Sie wird die Basis für weitere Erfolge sein.

Das Wettkampfangesbot in der Aktivriege ist modern und die Programme sind auf die Zukunft ausgerichtet. Die Programme haben sich kantonale wie national etabliert. Die Jugendlichen wissen, dass sie in ein Schiff mit einem Turbomotor und einem breiten Rumpf einsteigen, um nach vorne zu fahren und die Ziele erreichen zu können – oder wer steigt schon gerne in ein Schiff, welches voller Wasser gelaufen ist und noch frisch gestrichen werden muss?

Die Beziehungen müssen nicht nur aufrecht erhalten, sondern intensiviert werden. Beide Riegen leisten hervorragende Arbeit für das Turnen. Diese Ressourcen wollen wir in den nächsten Jahren zur Gemeinsamkeit nutzen!

*An der Generalversammlung hast du bereits angetönt, dass du in der laufenden Saison mit einem massiv verstärkten Team an den Wettkämpfen antreten willst. Gibt es noch andere Zielsetzungen, die du verfolgst?*

Verstärkung des Teams wird in diesem Jahr heissen, den Bestand an Turnerinnen und Turnern zu erhöhen und in die

Programme zu integrieren. Verstärkung in den nächsten Jahren wird aber dann heissen, Technik, Athletik und Präzision in den Programmen zu verbessern, um national noch weiter nach vorne stossen zu können.

Weiter wollen wir die Technische Leitung um drei bis vier Leute ergänzen, um die Arbeiten der Technik auf mehrere Schultern verteilen zu können.

Riegenübergreifende Wettkämpfe (ETF 2002 mit allen Riegen gemeinsam einen dreiteiligen Wettkampf zu bestreiten), Nachwuchsförderung und der Aufbau einer Showgruppe sind weitere Punkte, welche bei mir auf der Liste stehen.

*Könntest du uns kurz informieren, wie das zusammen mit deinem Stab geplante Zeitraster über die Wettkampfvorbereitung aussieht?*

Am 2. März 2001 beginnt offiziell die Saisonvorbereitung, an welcher das TK mit einer Überraschung in der Halle aufwartet. Mehr dazu natürlich nur in der Turnhalle. Weiter wollen wir an diesem Tag auch über die Zielsetzungen und die Wettkampfprogramme informieren.

Danach geht es im ersten Teil bis zum Trainingslager Anfangs Juni darum, die neuen Turnerinnen und Turner und natürlich auch die bestehenden Cracks in die neuen Programme «einzufädeln». Ende Mai wollen wir in Oberbuchsitzen versuchen, ob wir die Programme schon

## Aktivriege

wettkampfreif aufs Parkett bringen. Im Trainingslager wird es dann ans Eingemachte gehen. Einzelabläufe und Perfektionierung der Programme stehen zuoberst auf den Tagesplänen. Der Lägerncup in Wettingen und das Regionalturnfest in «Hopperschte» werden zwei gute Vorbereitungswettkämpfe sein, um Ende Juni an den Kantonalmeisterschaften in Zuchwil den ersten Wettkampfteil der Saison erfolgreich abzuschliessen.

Im Juli werden wir wie gewohnt mit einem attraktiven Sommerprogramm

unsere verdiente Trainingspause geniessen, bevor es dann Anfangs August bereits wieder los geht, mit der Vorbereitung auf die SM im Vereinsturnen in Bern. Nach den Herbstferien beginnt dann der Countdown auf den Aerobic-Cup in Aarau von Mitte Dezember.

Das TK freut sich tierisch auf die Wettkampfsaison und ist überzeugt, dass der Turnverein Kaufleute Solothurn das ganze Jahr mit guten Resultaten von sich reden macht.

### Stelleninserat

Bist Du interessiert, das Geschehen in unserer Aktivriege engagiert in irgendeiner Form mitzugestalten? Hast du Lust, Deine Ideen und Visionen erfolgreich umzusetzen? Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine oder einen

## MitarbeiterIn Vorstand

**Anforderungsprofil:** Du hast Freude, in einem jungen Team mitzuarbeiten. Du bist motiviert, zum Erfolg unserer Riege etwas beizutragen. Um sich von der Dynamik im neu geführten Vorstand selbst zu überzeugen, sind Schnupperbesuche an einer Sitzung natürlich jederzeit möglich.

Interessenten melden sich bei Reto Sollberger, Präsident Aktivriege, unter Telefon 032 625 00 75 oder 079 708 27 75.

Turnverein Kaufleute  Solothurn  
Aktivriege



# 50. Generalversammlung der Damenriege

Die Damenriege Kaufleute konnte zu ihrer 50. Generalversammlung im Pulverhaus in Bellach einen Grosseaufmarsch verzeichnen.

Jeannette Allemann – die Präsidentin der Riege – konnte folgende Gründerinnen begrüßen: Madeleine Hess, Emmi Heim, Vreni Conerding, Erika Muntwyler-Flury und Ruth Krummenacher.

Ebenso begrüßen konnte sie 37 Turnerinnen, 7 Ehrenmitglieder, Christian Probst (Präsident des Zentralvorstandes), Vertreter anderer Riegen sowie die Fahngotte Berti Scheidegger.

Drei Turnerinnen konnte die Damenriege neu in ihre Riege aufnehmen: Christine Furter, Corinne Kaiser und Silvia Singer. Austritte wurden keine verzeichnet.

Ein erfolgreiches Vereinsjahr liegt hinter der Damenriege mit zahlreichen Aktivitäten wie Skiweekend, Spieltag, Wintermeisterschaft Indiaca und Abendunterhaltung. Zu den traditionellen Anlässen gehören das Minigolf, Kegeln, Velotour, Wanderung und der Fondueplausch in Boudry dazu. Der Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahres war sicher das Kantonalturnfest in Olten.

Die 1. Delegiertenversammlung des SOTV durfte die Damenriege im November in der Brühlturnhalle organisieren.

Der Vorstand stellt sich wie im vorigen Jahr zur Verfügung.

<b>Jeannette Allemann</b>	Präsidentin
<b>Beatrice Ravicini</b>	Vizepräsidentin
<b>Susanne Koeninger</b>	Aktuarin
<b>Liliane Allemann</b>	Kassierin
<b>Gritli Flury</b>	Techn. Leiterin
<b>Lucia Bargetzi</b>	Beisitzerin
<b>Anita Schönholzer</b>	Presse

Die Kassierin Liliane Allemann präsentierte die Jahresrechnung 2000, sowie das Budget 2001.

Der Mitgliederbeitrag wird in diesem Vereinsjahr nicht erhöht.

Gritli Flury – die technische Leiterin – stellte ein abwechslungsreiches Jahresprogramm 2001 vor.

Hier ein paar Highlights des Jubiläumsjahres:

12. Mai	Kuchenstand in der Altstadt
14.–17. Juni	Vereinsreise ins Piemont
25. Juli	Stadtführung
19. August	Brunch/Jugendolympiade
1. Dezember	Abendunterhaltung
12. Dezember	Adventsfeier

Der begehrte Wanderpokal der Wintermeisterschaft 2000 gewann Pierette Durnad vor Marcelline Zimmermann und Berti Scheidegger.

Diese drei Frauen konnten auch den zur

## Damenriege

Tradition gewordenen Zinnuntersatz entgegennehmen.

15 Turnerinnen wurden für fleissigen Turnstundenbesuch ausgezeichnet.

Im weiteren konnte eine Turnerin auf 20 Jahre Damenriege Kaufleute zurückschauen. Die Freimitgliedschaft wurde Eveline Hug verliehen.

So ein Jubiläum ist ein Grund für Statistiken. Zwei Namen sind all die Jahre für fleissigen Turnstundenbesuch besonders aufgefallen. Mit 28 bzw. 27 Löffeli, Gäbeli und Becherli führen sie die Rangliste an. Durch diese hervorragende Leistung für die Vereinstreue überreichte die Präsidentin ein kleines Präsent an Heidi Lenzin und Margrit Wohlwender.

Herzliche Gratulation an all diese Turnerinnen, welche ausgezeichnet worden sind!

Mit einem Spruch der 1. Präsidentin, Olga Büttiker, aus dem Jahre 1955 wurde der offizielle Teil der Versammlung beendet.

*«Gesund an Leib und Seele sein,  
das ist der Quell des Lebens.  
Was man mit frischem Herzensblut  
und recht mit Lust und Liebe tut,  
das tut man nicht vergebens.»*

Christian Probst (Präsident des Zentralvorstandes) überbrachte der Damenriege die besten Grüsse sowie viele kleine Schoggiglückskäferli und Schoggi-fröschli. Ebenso die besten Grüsse überbrachte uns Fritz Flury, Vizepräsident der Aktivriege. Im laufenden Jubiläumsjahr wünschen sie uns viel Erfolg.

Den Anwesenden wurde von der Damenriege ein Apéro offeriert. Somit war der zweite Teil eröffnet.

Im Anschluss folgte eine Tonbildschau der letzten 50 Jahre. Bei den Einen oder Anderen kamen die Erinnerungen wieder. Es wurde sehr viel gelacht und erzählt.

Also dann auf die nächsten 50 Jahre mit der Damenriege Kaufleute Solothurn.

*Anita Schönholzer*



*Diese fünf Gründerinnen waren beim 50-Jahr-Jubiläum anwesend: (von links) Madeleine Hess, Emmi Heim, Vreni Conering, Erika Muntwyler-Flury und Ruth Krummenacher.*

## Wintermeisterschaft Indiacca 2000/2001

Zur grossen Freude aller Spielerinnen durchspielten wir die Wintermeisterschaft mit viel Erfolg. In der Vorrunde erreichten wir in der Kategorie B2 von 15 Mannschaften den 3. Platz. Somit konnten wir am 18. Februar die Schlussrunde in Trimbach bestreiten. Vormittags standen wir noch den fünf besten Gruppen der Kategorie B1 (Mannschaften aus dem nördlichen Teil des Kantons Solothurn) gegenüber.

Am Nachmittag wurde dann um die Plätze gespielt. Nach drei «Hitchcock»-Matches erreichten wir dann den guten 5. Platz nach Niedergösen (1.), Himmelried (2.), Gretzenbach (3.) und Wisen Wijuri (4.).

An der Rangverkündigung konnten wir als Anerkennung eine Urkunde, Pins und eine für ein Spaghetti-Essen gefüllte Tasche entgegennehmen.

Somit bleiben wir für die nächste Wintermeisterschaft wiederum in der Kategorie B.

In der Zwischenzeit halten wir uns mit weiteren Trainings, Plausch-Matches und –Trainings für die Indiacca-Weltmeisterschaft in Lettland fit.

*Jacqueline Demuth*



## Wisst ihr eigentlich...

... dass unsere Mitglieder (falls bei ÖKK mind. STANDARD-versichert) Fr. 50.– an den Jahresbeitrag erhalten?

ÖKK unterstützt nämlich alle VersicherungsnehmerInnen, die sich regelmässig in einem Sportverein fit halten.

### **Und wie komme ich zu diesen Fr. 50.–?**

Ganz einfach: Bestell den Sport-Scheck von ÖKK unter 061 268 42 00, im Internet unter [www.oekk.ch](http://www.oekk.ch) oder hol ihn am Schalter am Fischmarkt in Basel ab.

Der ausgefüllte und von einem Vorstandsmitglied unterschriebene Sport-Scheck muss dann zurück an ÖKK, welche die Gutschrift vornehmen. Ganz einfach – und schon sind Fr. 50.– gespart!

Und wer noch nicht bei ÖKK ist, kann ja mal eine Offerte verlangen...

# Generalversammlung der Männerriege

Zur 68. Generalversammlung vom 15. Dezember 2000 im Hotel Astoria konnte der Vorsitzende trotz zahlreichen Entschuldigungen 13 Mitglieder und 5 Vertreter anderer Riegen begrüßen. In seinem Jahresbericht lässt Präsident Roger Leibundgut das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Leider waren dabei ein Todesfall und ein Austritt zu beklagen. Neue Mitglieder konnten keine aufgenommen werden.

Der Bericht des Riegenleiters gibt wie gewohnt Auskunft über den Turnbetrieb, Turnstundenbesuch mit entsprechendem Fitnessprogramm und der Ermunterung, vermehrt für neue Mitglieder zu werben.

Schwerpunkte an der diesjährigen Generalversammlung war die Erhöhung des Mitgliederbeitrages von bisher Fr. 30.– auf neu Fr. 40.– und die Verschiebung der nächsten Generalversammlung von bisher Dezember auf den 18. Januar 2002.

Das Jahresprogramm 2001 umfasst wiederum Aktivitäten wie Jass- und Kegelabend, Frühjahrswanderung und dem Hauptereignis, der Herbstwanderung. Der zweite Teil der Versammlung wurde traditionsgemäss mit einem guten Nachtessen nach eigener Wahl und einem guten Glas Wein beendet.

*Mario Pazzoli*

# Schweizermeisterschaften Geräteturnen Frauen

Die Gefühle der Solothurnerinnen beim diesjährigen Finale der Schweizermeisterschaften in Gränichen (AG) durchlebten Hochs und Tiefs und wiederum brauchte es gute Nerven!

Am Samstag Abend starteten Letizia Jakob und ich im Test 6. Nachdem Letizia im Halbfinale einen guten Wettkampf gezeigt hatte, konnte sie sich durchaus Chancen auf einen Podestplatz ausrechnen. Gleich am ersten Gerät, den Schaukelringen, glänzte sie mit einer tollen Übung und einer Note von 9.55. Trotz intensivem Sprungtraining erreichte sie eine nicht sehr hohe Note am Sprung und musste an den letzten beiden Geräten nochmals alles geben. Als sie ihre Reckübung begann, waren alle anwesenden Fans sehr nervös, hatte Letizia doch beim Einturnen einige Mühe mit dem Abgang. Die Sorge der Fans war glücklicherweise unbegründet und Letizia war immer noch auf dem besten Weg zum Sprung aufs Treppchen. Während Lilian Gisler (Bürglen) am Boden mit ihrer Übung den Schweizermeistertitel holte, konzentrierte sich Letizia auf ihre letzte Übung. Trotz ihrer Eleganz und tollen Ausstrahlung erhielt sie nicht die benötigte Note von 9.65 für den 3. Rang, sondern 5 Hunderstel weni-

ger und verpasste den Podestrang wiederum nur hauchdünn. Doch am Sonntag war «Rache» angesagt, denn Letizia qualifizierte sich am Boden und an den Schaukelringen für die Gerätefinals. Für mich war dieser Wettkampf ein gemütlicher und lustiger Ausklang der Wettkampfsaison 2000, denn ich hatte mit dem Ausgang dieses Wettkampfes absolut nichts zu tun. Einzig am Sprung konnte ich mir eine kleine Chance auf einen Platz im Gerätefinale ausrechnen. Doch dieses Ziel verpasste ich ziemlich klar und so beendete ich den Wettkampf als 29. und konnte mit einem ausgeglichenen Wettkampf dennoch zufrieden sein.

Am Sonntag gegen Mittag war Olivia Kobel (unsere SM-Debütantin) im Test 5 am Start und auch für sie ging es lediglich darum, den Wettkampf ohne Patzer durchzuturnen und das Resultat vom Halbfinale zu bestätigen. An ihrem ersten Gerät, dem Sprung konnte man mit einer Note über 9 rechnen, war sie an diesem Gerät schon die ganze Saison über sehr stark und Olivia begann ihren Wettkampf dann auch mit einer 9.20. Am Reck drückten ihr alle ganz fest die Daumen und es half. Sie turnte ihre Übung ruhig durch und erreichte so eine 9.00. Gerade an ihrem sonst stärksten

## Geräteriege

Gerät, dem Boden schlichen sich kleinere Fehler ein und die Note war mit 9.15 nicht so hoch wie gewohnt. Doch Olivia nahm es gelassen und bereitete sich noch auf die Schaukelringe vor. Leider patzte sie ein bisschen beim Abgang und so verpasste sie die 36er Punktegrenze um 5 Hunderstel und erreichte damit den 40. Rang.

Nach dem Mittagessen war die Stimmung auf dem Höhepunkt angekommen und die zahlreichen Zuschauer freuten sich auf die Gerätefinals. Leider musste Letizia am Boden gleich als erste an den Start, was die Chance auf einen absoluten Spitzenrang leider immer etwas sinken lässt. Dennoch zeigte sie eine tolle Übung mit einem sympathischen Lächeln und wurde dafür mit 9.65 belohnt. Dies reichte schlussendlich nur für den 5. Rang und man konnte ihr ansehen, dass sie sich darüber gewaltig ärgerte. An den Schaukelringen hatte sie dann mehr Glück und konnte als letzte

Turnerin ihre Übung beginnen. Mit jedem Element mehr, dass sie fehlerfrei turnte, stieg die Nervosität der Zuschauer und alle wussten, der Abgang würde entscheiden. Bei absoluter Stille stand Letizia ihren Abgang ohne Wackler und wir warteten auf die Note. Als die Note von 9.80 ausgerufen wurde, jubelten die Solothurnerinnen, denn dies war der Schweizermeistertitel an den Schaukelringen für Letizia! Nachdem sie das Podest in den letzten Jahren im Ringfinale jeweils nur knapp verpasst hatte, konnte sie dieses Jahr zuoberst aufs Treppchen steigen und sich als neue Schweizermeisterin an diesem Gerät feiern lassen! Herzlichen Glückwunsch!

Zum Schluss möchte ich mich bei unseren beiden Betreuern Igu und Reto herzlich bedanken und auch bei den Fans, die den Weg nach Gränichen gefunden haben.

*Janine Acklin*

# Reorganisation des Geräteriege-Vorstands

In den letzten Jahren hat sich die Geräteriege zu einer wichtigen Stütze des Turnvereins Kaufleute Solothurn entwickelt. Zudem ist die Anzahl der Mitglieder der Geräteriege kontinuierlich auf heute rund 130 gestiegen. Diese beiden Umstände führten dazu, dass sich der Vorstand der Geräteriege entschlossen hat auf Ende 2000 eine Reorganisation des Vorstands vorzunehmen.

Die Aktivitäten der Geräteriege finden hauptsächlich in der Turnhalle und auf den Wettkampflätzen statt. Die Interessen der Technik werden aus diesem Grund neu von zwei Mitgliedern der technischen Leitung im Vorstand vertreten. Da die Geräteriege bestrebt ist die Infrastruktur wenn immer möglich zu optimieren – sei dies durch die Beschaffung neuer Geräte, neuer Turnkleider oder Hilfsmitteln für die Leiterinnen und Leiter – wurde neu das Ressort Material im Vorstand geschaffen.

Die Ideen und Wünsche der über 100 Turnerinnen und Turner werden meist in den Trainings und an den Wettkämpfen publik. Oftmals werden diese untereinander und nicht mit den Leiterinnen oder Leitern diskutiert. Dem Vorstand ist es jedoch ein grosses Anliegen auch die Meinungen der Turnerinnen und Turner in die Planungen und Entscheidungen einfließen zu lassen. Damit die vielen

Ideen und gehegten Wünsche möglichst ungefiltert bis in den Vorstand vordringen, wurden die Ressorts Vertreterin Turnerinnen und Vertreter Turner neu geschaffen.

Hinter diesen beiden neuen Ressorts versteckt sich sicherlich auch der Wunsch des Präsidenten, gewillten Turnerinnen und Turnern einen Einstieg in die Führung einer Riege zu ermöglichen, ohne dabei sofort mit Arbeit und Verantwortung eingedeckt zu werden.

Schlussendlich soll der Vorstand nicht wie bis anhin alleine über die Aktivitäten der Geräteriege entscheiden können. Aus diesem Grund wird im Januar 2002 die 1. Generalversammlung der Geräteriege stattfinden. An dieser sind alle Turnerinnen und Turner mit Jahrgang 1986 und älter stimmberechtigt und können auf diese Weise ihren Beitrag zur Zukunft der Geräteriege leisten.

Natürlich genügt es nicht, wenn so eine neue Organisation anhand von Kästchen auf ein Blatt Papier gezeichnet wird. Die Kästchen müssen mit Leben gefüllt werden. Für die einzelnen Ämter müssen motivierte und innovative Turnerinnen und Turner gefunden werden, welche bereit sind sich für die Geräteriege einzusetzen.



## Geräteriege

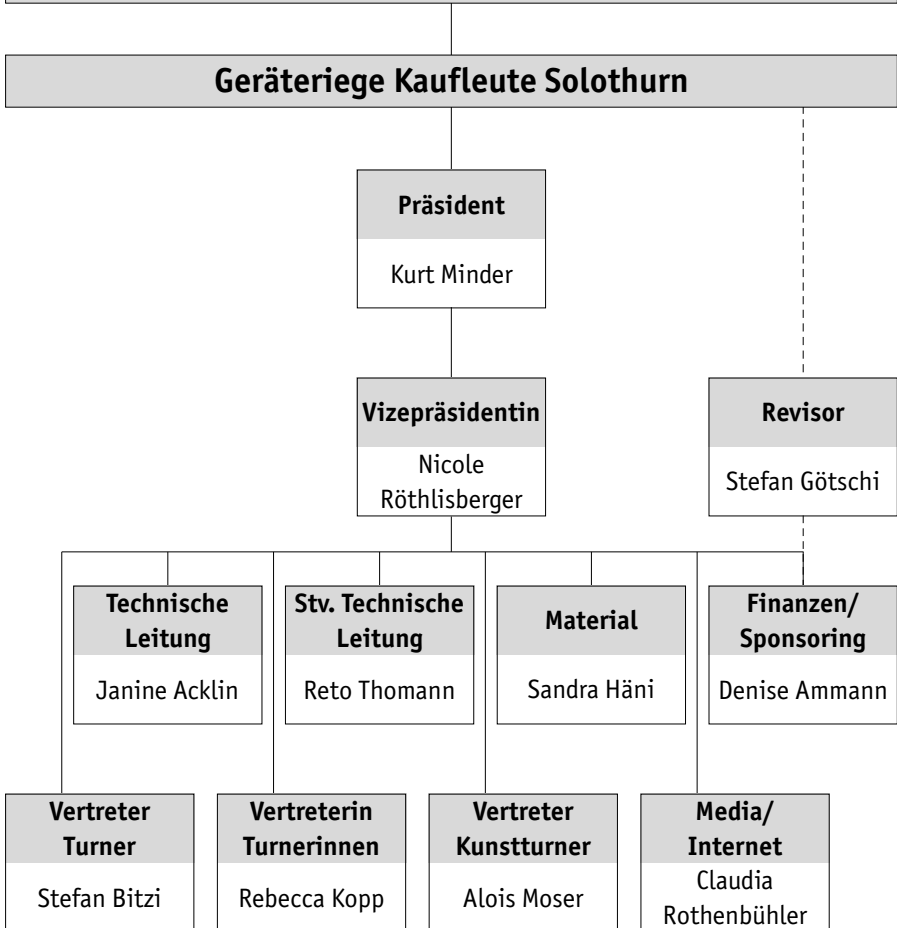
Die Geräteriege ist in der glücklichen Lage, dass jedes Amt im reorganisierten Vorstand auf Anhieb mit der Wunschkandidatin oder dem Wunschkandidaten besetzt werden konnte. So macht die

Arbeit Spass. Lasst uns den Kästchen Leben einhauchen. Ich freue mich auf die Arbeit mit euch.

*Kurt Minder*

## Turnverein Kaufleute Solothurn (Zentralvorstand)

### Geräteriege Kaufleute Solothurn



## Kunstturnerriege Damen – Früh übt sich...

**Liebst Du die Bewegung?**

**Hast Du überflüssige Energie?**

**Bist Du talentiert?**

*Warum versuchst du es nicht einmal mit Kunstturnen?*

Wir sind eine fröhliche Gruppe junger Mädchen zwischen 4 und 11 Jahren, die gerne turnen. Je nach Alter trainieren wir ein bis vier Mal pro Woche.

Unsere aufgestellten LeiterInnen und wir freuen uns über unsere raschen Fortschritte, welche fleissiges Trainieren mit sich bringt.

Besonders freut uns aber, dass wir jeweils samstags die amtierende Schweizermeisterin Annik Salzmann für unser LeiterInnen-Team gewinnen konnten. Wir versprechen uns für die kommende Wettkampfsaison einiges!

**Besuch uns doch einmal!**

*Probelektion:*

jeweils montags von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Brühlturnhalle. Das Leiterteam und seine 16 Mädchen freuen sich über jede neue Mitturnerin!

Hast Du Fragen? Unsere Technische Leiterin gibt Dir gerne weitere Infos. Astrid Salzmann: Telefon 032 654 21 83, Handy 079 306 13 16.

### **Sponsoren gesucht!**

Möchten Sie unsere Mädchen in der Wettkampfsaison 2001 finanziell unterstützen? Wir benötigen ein Wettkampfdress, Trainer, allgemeine Ausrüstung, Trainingsgeräte usw.

Melden Sie sich bei unserem Präsidenten Daniel Müller, Telefon 032 623 81 36.



# Volleyballriege TV Kaufleute Solothurn

1992 wurde aus der Damenriege die eigenständige Volleyballriege gegründet, die dann an der Meisterschaft des Volleyballregionalverbandes Solothurn teilnahm. Bis heute ist die Riege auf insgesamt fünf Mannschaften und die Minis angewachsen.

Die Saison 2000/2001 nahmen wir mit zwei Juniorinnenmannschaften in zwei Stärkenklassen, zwei Damenmannschaften in der vierten Liga und einer Herrenmannschaft in der dritten Liga in Angriff, unsere Kleinsten werden noch diverse Turniere besuchen.

Im Sommer spielen wir oft in der Badi Beachvolleyball, einzelne VolleyballerInnen nehmen auch an regionalen Turnieren teil. Somit ist das Volleyballjahr quasi zweigeteilt: Die Hallen- und die Beachsaison, wobei unser Schwerpunkt in der Halle liegt. Unser Training und die Heimspiele absolvieren wir in der Baseltorturnhalle, die 1. Damenmannschaft trainiert zudem freitags in Feldbrunnen. Wer mehr über die einzelnen Mannschaften wissen will, findet auf unserer Website Fotos und Infos.

**[www.tv-kaufleute.ch/vbr](http://www.tv-kaufleute.ch/vbr)**

# Die Jugendriege

Unsere Jugendriege besteht zur Zeit aus fünf Leiterinnen und etwa fünfzehn Mädchen und Knaben, wobei die Knaben leider immer noch stark in Unterzahl sind. Die Jugeler sind im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren und sie turnen alle in der gleichen Stufe, da wir infolge Leitermangels keine Oberstufe anbieten können. Die Turnstunden, die jeweils am Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr stattfinden, sind so gestaltet, dass die Jugendlichen von allen Sportarten etwas

profitieren. Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene spezielle Anlässe durchgeführt wie z.B. Bräteln oder Minigolf. Neu wurde auch eine kleine Vereinsmeisterschaft eingebaut, um die Jugendlichen etwas anzuspornen. Ein Ziel des Leiterteams ist es, dieses Jahr mit unserer Jugendriege wieder einmal an einem kantonalen Jugianlass wie Jugispieltag oder Jugistaffette teilzunehmen.

*Claudia Spielmann*

# Jahresbericht 2000 der Jugendriege

Die Zeit vergeht so schnell, dies wissen wir ja alle. Ein Jahresbericht der Jugendriege ist aus diesem Grund auch schon wieder fällig.

Nach den Sportferien verteilten wir in den Klassen der Schulhäuser Brühl und Wildbach in Solothurn Flugblätter für unsere Turnstunde. Darauf hatten wir einen riesigen Ansturm von Jugelern zu verzeichnen. So konnten wir 15 Neueintritte verbuchen.

Doch leider schrumpfte der Bestand nach den Sommerferien wieder. Durchschnittlich besuchen 12 Mädchen und 3 Knaben die Turnstunde.

Aus organisatorischen Gründen nahmen wir mit der Jugi am Kantonalturfest in Olten nicht teil, und besuchten auch keinen Jugitag.

Dafür haben wir an folgenden Anlässen des Vereins teilgenommen:

### *19. August 2000, Jugendolympiade*

Jugendliche aus allen Riegen unseres Vereins haben an dieser vereinsinternen Olympiade teilgenommen. Spiel und Spass in Form eines Gruppenwettkampfes standen im Vordergrund. Da die Gruppenzuteilung ausgelost wurde, konnten neue Kontakte geknüpft werden.

### *9. Dezember 2000, Abendunterhaltung*

12 Mädchen und 3 Knaben haben an der Abendunterhaltung mit einem Tanz teil-

genommen. Wir freuten uns sehr, dass die Vorführung beim Publikum gut ankam. Herzlichen Dank an Silvia Jakob und Susanne Koeninger fürs Einstudieren und die Kostümgestaltung.

Zum Schluss noch ein mega-grosses Dankeschön an die Leiterinnen Claudia Spielmann, Sandra Häni, Susanne Koeninger und Silvia Jakob. Ohne euren Einsatz würde die Jugendriege nicht funktionieren.

Fürs dritte Jahrtausend haben wir uns zum Ziel gesetzt, mit der Jugi wieder etwas aktiver zu werden und an Wettkämpfen oder Spieltagen teilzunehmen. So wünsche ich allen sportlichen Erfolg, viel Glück und gute Gesundheit, und hoffe möglichst mit vielen «Meitschi und Buebe» und einem vollzähligen Leiterteam arbeiten zu können.

*Anita Schönholzer*



# Präsidenten und Technische Leitung

## Zentralvorstand

*Präsident:* Christian Probst  
Grabackerstrasse 42  
4557 Horriwil  
christian.probst@bluemail.ch

*Technische Leitung:* Regina Pulfer  
Alte Bernstrasse 47  
4500 Solothurn

---

## Aktivriege

*Präsident:* Reto Sollberger  
Biberiststrasse 14 a  
4500 Solothurn  
sole@sollberger.ch

*Technische Leitung:* Christian Epple  
Alte Bernstrasse 47  
4500 Solothurn  
christian.epple@ch.pwcglobal.com

---

## Damenriege

*Präsidentin:* Jeannette Allemann  
Bourbakistrasse 39  
4500 Solothurn  
j.allemann@bluewin.ch

*Technische Leitung:* Margrit Flury  
Rüttistrasse 35  
4534 Flumenthal  
fritz.flury@bluewin.ch

---

## Geräteriege

*Präsident:* Kurt Minder  
Hauptstrasse 21  
4571 Lüterkofen  
kudi@solnet.ch

*Technische Leitung:* Janine Acklin  
Hauptstrasse 21  
4571 Lüterkofen  
janine.acklin@bluewin.ch

---

## Geräteriege Vertretung KUTU Herren

Alois Moser  
Reinertstrasse 36  
4515 Oberdorf  
alois.moser@bekb.ch

---

## Jugendriege

*Leitung:* Anita Schönholzer  
Grüttbachstrasse 18  
4542 Luterbach  
anita-adi@datacomm.ch

---

## Kunstturnen Damen

*Präsident:* Daniel Müller  
Eichhölziweg 2  
4513 Langendorf  
mueller-familie@bluewin.ch

*Technische Leitung:* Astrid Salzmann  
Sonnenbergweg 13  
3315 Kräiligen

---

## Männerriege

*Präsident:* Leibundgut Roger  
Baselstrasse 64  
4500 Solothurn

*Technische Leitung:* Urs Peter Meier  
Postfach 749  
4502 Solothurn  
upmeier@publicitas.ch

---

## Volleyballriege

*Präsidentin:* Doris Tanner  
Fliederstrasse 3b  
4563 Gerlafingen  
doris.tanner@helsana.ch

*Technische Leitung:* Erich Grossenbacher  
Durrachstrasse 8  
4552 Derendingen  
egrossenbacher@montrac.com

## Geburtstage

### April

- 10. April 1908 Fritz Teuscher, 93 Jahre
- 18. April 1961 Alois Moser, 40 Jahre
- 25. April 1912 Hermann Hänslì, 89 Jahre

### Mai

- 25. Mai 1917 Heinz Nussberger, 84 Jahre
- 30. Mai 1971 Karin Kohler, 30 Jahre

### Juni

- 4. Juni 1981 René Weber, 20 Jahre
- 10. Juni 1981 Sascha Rein, 20 Jahre
- 19. Juni 1971 Brigitte Eschmann, 30 Jahre

## Wichtige Daten

### Turnverein

- 3. Mai 5. Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz Trattoria City West

### Aktivriege

- 6. April Jassen (JM) Trattoria City West
- 20. April Kegeln (JM) unbekannt
- 27. April Frühlingsorientierung Turnhalle Brühl
- 25. Mai Regionale Meisterschaften Vereinsturnen Oberbuchsiten
- 1.-4. Juni Pfingstlager Schiers (GR)
- 2. Juni Trainingslager-Surprise (JM) Schiers (GR)
- 9. Juni Lägerncup Wettingen
- 16./17. Juni Regionalturnfest Solothurn und Umgebung Hubersdorf

### Männerriege

- 20. Mai Frühjahrswanderung

## Allgemein

### Damenriege

12. Mai	Kuchenstand	Altstadt Solothurn
23. Mai	Minigolf	Gerlafingen
14.-17. Juni	Vereinsreise	Piemont, Italien
29./30. Juni	Märetfescht	Altstadt Solothurn

### Kunstturnen Damen

28./29. April	N1	Luzern
5./6. Mai	Kant. Meisterschaften AG/SO N1	Aargau
19./20. Mai	EP und N1	Interlaken
2./3. Juni	SM-Halbfinal	Lugano
23./24. Juni	SM-Final	Winterthur

### Geräteriege Mädchen

16.-20. April	Trainingslager	Filzbach (GL)
20. Mai	SO Nachwuchsmeisterschaften (K1 - K4)	Deitingen
26./27. Mai	AG Kantonalmeisterschaften (K5 - K7)	Zofingen
16. Juni	Regionalturnfest Solothurn/Umgeb. (K1 - K7)	Hubersdorf
23. Juni	SO Kantonalmeisterschaften (K1 - K4)	Lostorf
24. Juni	SO Kantonalmeisterschaften (K5 - K7)	Lostorf

### Geräteriege Knaben

16.-20. April	Trainingslager	Filzbach (GL)
28./29. April	BE Kantonalmeisterschaften (K5 - K7)	Lyss
12. Mai	AG Kantonalmeisterschaften (K5 - K7)	Obersiggenthal
19. Mai	SO Nachwuchsmeisterschaften (K1 - K4)	Deitingen
26. Mai	Kliem-Cup (K5 - K7)	Lenzburg
16. Juni	Regionalturnfest Solothurn/Umgeb. (K1 - K7)	Hubersdorf
23. Juni	SO Kantonalmeisterschaften (K1 - K4)	Lostorf
24. Juni	SO Kantonalmeisterschaften (K5 - K7)	Lostorf

### Wanderungen

25. März	Monatswanderung	Baseltor, 9.45 Uhr
29. April	Monatswanderung	Baseltor, 8.00 Uhr
27. Mai	Monatswanderung	Baseltor, 8.00 Uhr

## Impressum

### **Auflage**

600 Exemplare, erscheint 4 mal jährlich

### **Herausgeber**

Turnverein Kaufleute Solothurn

### **Präsident Zentralvorstand**

Christian Probst, Grabackerstrasse 42, 4557 Horriwil  
Telefon Privat 032 614 33 20, christian.probst@bluemail.ch

### **Adressverwaltung**

Kurt Minder, Hauptstrasse 21, 4571 Lüterkofen  
Telefon Privat 032 677 15 91, Geschäft 051 220 41 73, kudi@solnet.ch

### **Redaktion**

Denise Ammann, Baselstrasse 7, 4533 Riedholz  
Telefon Privat 032 621 61 58, Geschäft 032 681 31 14, denise@ammann.cc

### **Layout**

Yves Ammann, yves@ammann.cc

### **Abonnement**

Geht an die Mitglieder und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

### **Stammlokal**

Trattoria City-West, Solothurn

### **Internet**

www.tv-kaufleute.ch, info@tv-kaufleute.ch

### **Redaktionsschluss 3/2001**

Freitag, 27. April 2001

**Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2001.**